



Roland Kleisz, Brandrat
Birkfeldstraße 107
2822 Walpersbach

GLEICHSCHRIFT

E-Mail: roland.kleisz@feuerwehr.gv.at

Tel.: 0664 / 62 54 821

Bearbeiter: Johann Woltran, VI
Tel.: 0664 / 24 31 300

Bei Antwort bitte Zahl angeben

GZ: A/2018/70

Datum: 24. Mai 2018

Betrifft:

E I N L A D U N G

Das **Abschnittsfeuerwehrkommando Wiener Neustadt-Süd**
und die **Freiwillige Feuerwehr Schlag**
geben sich die Ehre, Sie zu dem am

Samstag, den 2. Juni 2018

stattfindenden

18. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb

in **Schlag (Marktgemeinde Bromberg)** herzlichst einzuladen.

ZEITPLAN:

12.30 Uhr	Eintreffend der Bewerbungsgruppen Nr. 1 – 10
12.45 Uhr	Antreten und Abmarsch zur Wettbewerbseröffnung
13.00 Uhr	Bewerbseröffnung
	Anschließend Durchführung des Leistungsbewerbes
	Durchführung eines Vergleichswettkampfes der Funktionäre der
	drei Unterabschnitte vom Abschnitt
	Durchführung eines Parallelbewerbes der besten vier Gruppen
17.45 Uhr	Antreten und Abmarsch zur Siegereverkündung
18.00 Uhr	Siegereverkündung und Vorbeimarsch der Gruppen

BEWERBSDURCHFÜHRUNG:

Der **Bewerbsplan** mit der Zeiteinteilung wird heute mit gleicher Post über Feuerwehr.gv.at übermittelt.



Die Bewerbungsgruppen mit den **Nummern 1 – 10** werden gebeten sich um **12:30 Uhr** vor dem Bewerbungsplatz einzufinden und an der **Bewerbseröffnung** teilzunehmen. Danke.

Die Gruppe meldet sich direkt beim **A-Ausschuss** (ca. 15 – 30 Minuten vor der im Bewerbungsplan angegebenen Meldezeit) an. Der A-Ausschuss ist in einem Zelt auf dem Bewerbungsplatz untergebracht.

Nicht einbezahlte Nenngelder sind spätestens zu diesem Zeitpunkt beim A-Ausschuss in bar zu bezahlen. Gruppen, welche sich erst am Wettbewerbstag direkt im B – Ausschuss anmelden haben das Nenngeld von EUR 25,- pro Gruppe und Antritt in bar zu entrichten! Bei einer Verweigerung der Bezahlung des Nenngeldes ist die Gruppe vom kompletten Bewerb automatisch ausgeschlossen.

Nach der Passkontrolle erhält der Gruppenkommandant das Kuvert für das Antreten in „Bronze“.

Beim Antreten in „Silber“ erfolgt die Meldung wieder beim Berechnungsausschuss A (wiederum ca. 15 – 30 min vor Meldezeit), wo auch das Kuvert für den Antritt in „Silber“ ausgefolgt wird.

Nach der Meldung beim Berechnungsausschuss A werden die Gruppen gesondert aufgerufen und marschieren auf die ihnen zugewiesene Bewerbungsbahn.

Der Gruppenkommandant meldet die Gruppe beim Bewerber 4 (**nur mit der Bewerbungsnummer, ohne Nennung des Ortsnamens**) und die Gruppe räumt im Anschluss daran das Gerät zusammen.

Danach folgt die Meldung an den Hauptbewerber (**wiederum nur mit der Bewerbungsnummer, ohne Nennung des Ortsnamens**) und die Durchführung des Löschangriffes.

Nach der Beendigung werden die C-Strahlrohre soweit zurückgenommen, dass die Strahlrohre neben der ersten B-Kupplung liegen. Das Kleingerät wird neben der TS abgelegt.

Anschließend sammeln sich die Gruppen beim Sammelplatz für den Staffellauf. Gemeinsam unter dem Kommando eines Ordners werden die Gruppen zum Staffellauf geführt, wobei der Ordner das Kuvert mit den Feuerwehrpässen und dem Wertungsblatt zum Staffellauf mitbringt.

Erforderliche Ordner werden von der veranstaltenden Feuerwehr gestellt (3 - 4 Personen).

Die Zeitnehmung für den Löschangriff erfolgt elektronisch. Bei Ausfall der elektronischen Zeitnehmung gilt die per händischer Zeitnehmung gemessene Zeit. Beim Staffellauf erfolgt ebenfalls eine elektronische Zeitnehmung.

Im Anschluss an den Bewerb findet ein **Parallelbewerb** der schnellsten Gruppe je Wertungsklasse in Bronze statt. Vom Abschnitt Wr. Neustadt-Süd sind zwei Gruppen startberechtigt. Die Wertung erfolgt nach der erreichten Zeit inklusive eventueller Fehlerpunkte (kein k.o.-System).

ADJUSTIERUNG:

Adjustierung laut Bestimmungen für den Bewerb um das FLA in Bronze und Silber in der letztgültigen Fassung (Fachschriftenheft des ÖBFV Nr. 11, 7. neu bearbeitete Auflage, Ausgabe 2011 – siehe dazu auch den unten stehenden Link zur Homepage des ÖBFV)

<http://www.bundesfeuerwehrverband.at/oebfv/index>.

Downloads – Fachschriftenheft 11

Bei der Siegerehrung wird ohne Gurt angetreten. Für den gesamten Bewerb sind die eigenen taktischen Zeichen zu tragen. Die Gruppen müssen mit **einheitlichem Helm** und mit einheitlicher Einsatzbekleidung (grün **oder** blau) antreten.

Als Schuhwerk ist festes, dunkelfarbiges Material, ohne Dornen, Stollen oder Metallstifte auf den Sohlen zu verwenden (auf keinen Fall Turnschuhe).



Marschformation bei Eröffnung:

GK	ME	MA
SF	WF	AF
SM	WM	AM

Die Bewerbungsgruppen treten bei der **Bewerbseröffnung neben dem Bewerbungsplatz** nach den Bewerbungsnummern des Bewerbes in „Bronze“ an.

Die Bewerbungsgruppen treten bei der **Siegerverkündung auf der Straße des Staffellaufes im Nahbereich des Feuerwehrhauses** nach den Bewerbungsnummern des Bewerbes in „Bronze“ an.

Bei der Siegerverkündung wird ein **eigener Marschblock mit allen Gruppenkommandanten** gebildet.

Gerätebeistellung:

Die Beistellung der kompletten Bewerbungsgeräte regelt die FF Schlag. Diese sorgt für die vollständige Übernahme und Rückgabe des Gerätes. Es werden die Teppiche und das „Bezirksgerät“ vom Bezirksfeuerwehrkommando Wiener Neustadt verwendet. Die notwendigen Kontrollen sind im Vorfeld durch die FF Schlag durchzuführen.

BEWERTER:

Vor Beginn des Bewerbes obliegt dem **Bewerbsleiter** die Überprüfung sämtlicher Geräte sowie die Feststellung über den ordnungsgemäßen Zustand der **Bewerbsbahnen**.

Unter dem Kommando eines **Bewerter** treten die **Bewerter** bei der **Bewerbseröffnung** und bei der **Siegerverkündung** direkt neben dem **Rednerpult** an.

BEWERBSLEITUNG:

Die **Bewerbsdurchführung** obliegt **Bewerbsleiter EHBI Ferdinand Köck** und den beiden **Hauptbewertern EHBI Rupert Ungersbäck** und **EOBI Alois Weinzettl**.

SANITÄTSVERSORGUNG:

Diese obliegt dem **Roten Kreuz Ortsstelle Wiesmath**.

ALLGEMEINES:

Die **ersten 10 Bewerbungsgruppen** haben an der **Bewerbseröffnung** und **alle Bewerbungsgruppen** haben an der **Siegerverkündung** teilzunehmen.

Wenn weniger als 3 Gruppen in einer Wertungsklasse zu verzeichnen sind, wird eine **Zusammenlegung der Wertung** durchgeführt.

Wir weisen alle Gruppen darauf hin, dass die Meldung beim Berechnungsausschuss A für die Wertung Bronze spätestens bis 15.00 Uhr und für die Wertung Silber spätestens bis 16.00 Uhr erfolgen muss !

Ein Ausdruck einer aktuellen Teilnehmerliste aus FDISK ist beim A – Ausschuss vorzulegen!



Bewerbsgruppen außerhalb von Niederösterreich erhalten eine gesonderte Teilnehmerliste beim A-Ausschuss oder beim B-Ausschuss bei einer direkten Nachmeldung am Wettbewerbstag.

Das **Abschnittsfeuerwehrkommando Wiener Neustadt-Süd** und die **Freiwillige Feuerwehr Schlag** ersuchen um die Einhaltung des Bewerbungsplanes und wünschen allen Gruppen ein gutes Gelingen.

Es zeichnet
mit kameradschaftlichen Grüßen

Der Feuerwehrkommandant:
Reinhard Piller, e.h.
Oberbrandinspektor

Der Abschnittsfeuerwehrkommandant:
Roland Kleisz, e.h.
Brandrat

Ergeht an:

BFKDO Wiener Neustadt
AFKDO Wiener Neustadt-Nord, Kirchsschlag u. Gutenstein
UA-Kommandanten des Abschnittes
Bewerbsleiter EHBI Ferdinand Köck
Hauptbewerter EHBI Rupert Ungersbäck
Hauptbewerter EOBI Alois Weinzettl
Alle Feuerwehren im Bezirk Wiener Neustadt
Alle teilnehmenden Feuerwehren außerhalb vom Bezirk Wiener Neustadt